

# Duckhüttler-Hymne

den Närrinnen und Narren der Duckhüttler-Gilde anlässlich  
der Ernennung zur Narrenhauptstadt 2017 und fürderhin gewidmet

Text und Komposition:  
Franz Alexander Langer

1. Es er - ging der - einst die Kun - de, dass in  
2. Doch wie soll - ten sie sich nen - nen? Was wird  
3. Ja wir Duck - hütt - ler re - gier - en hier in

3 die - ser schö - nen Stadt, sich ge - grün - det ein - ne Run - de, die im  
ihr - es Wap - pens Zier? Und so fan - den sie als er - stes ein gar  
Press - baum je - des Jahr! Und un - ser ganz - er Stolz, das ist

5 Kopf viel Blöd - sinn hat. Jähr - lich wol - len sie sich tref - fen und ver -  
sehr pos - sier - lich Tier. Es ist flau - schig, kann gut klet - tern, Krall'n und  
das Wald - fürs - ten - Paar. Ja wir woll'n ge - mein - sam fei - ern, lach - en

7 brei - ten fro - hen Sinn, die - se När - rin - nen und Nar - ren der - en  
Zäh - ne die san' schoarf - sie be - nann - ten ihr Ge - tränk auch gleich nach  
ü - ber dies und das, ü - ber uns und ü - ber je - den, weil die

9 ich heut' ei - ner bin. Und jetzt lasst den Ruf er - kling - en, kräf - tig  
dem "Oach - katz - el - Schwoarf!"  
Haupt - sach' ist der Spaß!

11 schallt es dann auch z'ruck: Tu - Pre - Wo! Tu Pre - Wo! Tu Pre Wo! Schluck!

15 Schluck! Tu Pre Wo! Tu Pre Wo! Tu Pre Wo! Schluck! Schluck!